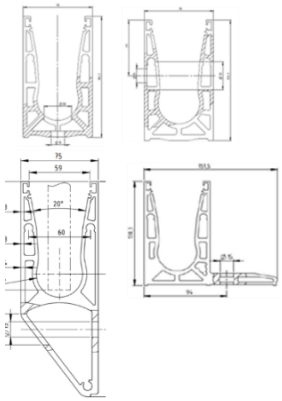
Zukunftstechnologien
für das Bauwesen

Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis (abP)

Prüfzeugnis Nr.: CO 24-038.2P

Antragsteller:

Bohle AG
Dieselstraße 10
42781 Haan



Ausstellungsdatum: 11.11.2025

Geltungsdauer bis: 11.11.2030

Gegenstand: Bauart für eine absturzsichernde unten eingespannte Brüstungsverglasung mit durchgehendem Handlauf der Systeme VetroMount Top, Side, F und Y mit versuchstechnisch ermittelter Tragfähigkeit nach DIN 18008-4:2013-07

Entsprechend

lfd. Nr. C 4.12

Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen NRW (VV TB NRW) des Landes Nordrhein-Westfalen vom 19. Februar 2025

Ergänzung: Dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis ersetzt und ändert das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis CO 24-038.1P vom 06. Juli 2025.

Mainz, den 11. November 2025

Bauaufsichtlich anerkannte Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle contura RPF17

Marius Goos B.Eng.
(Stellvertretender Leiter der Prüfstelle)

Jasmin Reimers M.Eng.

Dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis umfasst 22 Seiten (inkl. Anhang)

contura Ingenieure GmbH
PÜZ-Stelle RPF17
Im Niedergarten 18, 55124 Mainz

Geschäftsführer
Prof. Dr.-Ing. Mascha Baitinger
Marius Goos B.Eng.

T +49 (0) 6131 617 134 - 500
@ info@contura-ing.de
www contura-ing.de

Änderung

Dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis ersetzt und ändert das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis CO 24-038.1P vom 06. Juli 2025.

Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis für diese Bauart wurde erstmals am 19. Dezember 2024 erteilt (CO 24-038P).

Folgende Änderungen wurden am 06. Juli 2025 vorgenommen (CO 24-038.1P):

- Ergänzung VetroMount F

Folgende Änderungen wurden am 11. November 2025 vorgenommen (CO 24-038.2P):

- Ergänzung VetroMount Top, Side und Y

Inhaltsverzeichnis

Änderung ... **2**
Allgemeine Bestimmungen ... **4**
Besondere Bestimmungen ... **5**
1. Gegenstand des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses und Anwendungsbereich ... **5**
1.1 Systemabmessungen ... 5
1.2 Glaselemente ... 5
1.3 Unterkonstruktion ... 9
1.4 Handlauf/ Kantenschutz ... 12
2. Bestimmungen für die Bauart ... **13**
2.1 Eigenschaften und Zusammensetzung ... 13
2.2 Angewendetes Prüfverfahren ... 13
2.3 Grundlegende Dokumente ... 13
3. Übereinstimmungsbestätigung ... **14**
4. Bestimmungen für Planung und Bemessung ... **14**
5. Bestimmungen für die Ausführung ... **14**
6. Bestimmungen für Nutzung, Unterhaltung und Wartung ... **14**
7. Rechtsbehelfsbelehrung ... **15**
Anhang A Artikelnummern ... **16**
A.1 Profile ... 16
A.2 Abdeckungen ... 17
A.3 Glaslager ... 19
A.4 Handlauf/ Kantenschutz ... 20
Anhang B Muster für die Übereinstimmungserklärung ... **21**

Allgemeine Bestimmungen

Mit dem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis ist die Anwendbarkeit der Bauart im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.

Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen. Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis gilt in allen Ländern der Bundesrepublik Deutschland.

Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt. Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis muss alle Anforderungen des öffentlichen Baurechts berücksichtigen, die die Bauart für den Anwendungszweck zu erfüllen hat.

Hersteller und Vertreiber der Bauart haben unbeschadet weitergehender Regelungen in den „Besonderen Bestimmungen“ dem Anwender der Bauart Kopien des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses zur Verfügung zu stellen und darauf hinzuweisen, dass das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis an der Anwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderungen sind den beteiligten Behörden bzw. den im bauaufsichtlichen Verfahren tätigen Prüfingenieuren und Sachverständigen oder Institutionen vom Hersteller/Vertreiber Kopien des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses zur Verfügung zu stellen.

Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis umfasst 22 Seiten (inkl. Anhang) und darf nur ungekürzt vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung der Contura Ingenieure GmbH. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften und Produktbeschreibungen dürfen dem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis nicht widersprechen. Übersetzungen des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses müssen den Hinweis „Von der Contura Ingenieure GmbH nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung“ enthalten.

Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn technische Erkenntnisse dies erfordern.

Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis bezieht sich auf die vom Antragsteller gemachten Angaben und vorgelegten Dokumente. Eine Änderung dieser Grundlagen wird von dem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis nicht erfasst.

Dem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis liegt das folgende Gutachten zu Grunde:

CO 24-0180-01

Gegenstand des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses ist nur die Beurteilung der Konstruktion unter stoßartiger Einwirkung. Beschädigte Scheiben sind unverzüglich zu erneuern. Die Flächen im Bereich und unterhalb der beschädigten Scheibe sind bis zu deren Erneuerungszeitpunkt abzusperren.

Besondere Bestimmungen

1. Gegenstand des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses und Anwendungsbereich

Die in diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis aufgeführte Bauart ist eine absturzsichernde Verglasung nach DIN 18008-4:2013-07, gemäß Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen NRW (VV TB NRW) des Landes Nordrhein-Westfalen vom 19. Februar 2025 , Abschnitt C 4.12.

Es handelt sich um eine an der unteren Scheibenkante linienförmig eingespannte Brüstungsverglasung der Systeme VetroMount Top, Side, F und Y.

Die Bauart darf als absturzsichernde Verglasung der Kat. B nach DIN 18008-4:2013-07 angewendet werden.

Alle Angaben des Gutachtens CO 24-0180-01 sind zu beachten.

1.1 Systemabmessungen

Die in Tabelle 1 (siehe Abschnitt 1.2) angegebenen Glasabmessungen und- aufbauten müssen eingehalten werden.

1.2 Glaselemente

Die Bauart kann unter Einhaltung von Abschnitt 1.3 mit den in Tabelle 1 angegebenen Glasaufbauten angewendet werden.

Die angegebenen Folien- und Glasdicken dürfen unter Einhaltung konstruktiver Randbedingungen überschritten werden.

Der Glaseinstand h_c ist Tabelle 2 zu entnehmen. Der Glaseinstand darf unter Einhaltung konstruktiver Randbedingungen überschritten werden.

Metall-/Glas-Kontakt bzw. Glas-/Glas-Kontakt ist dauerhaft zu vermeiden.

Die Glaskanten sind mindestens in der Qualität KGN (geschliffen) nach DIN 1249 Teil 11 auszuführen.

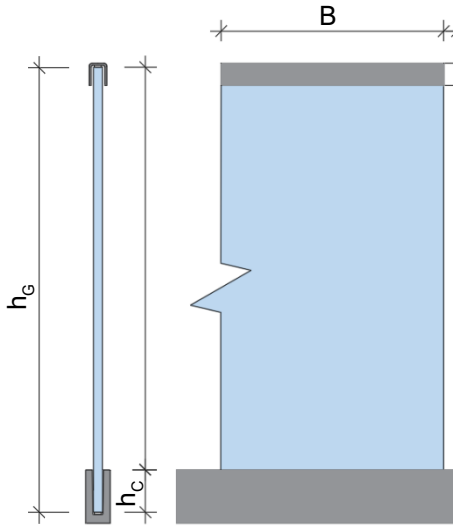


Abb. 1 Bezeichnung der Glasabmessungen

Tabelle 1 Glasaufbauten und -abmessungen

Profil	Glasaufbau [mm]	Glasbreite B [mm]		Glashöhe h_G [mm]		Randbedingungen
		Min.	Max.	Min.	Max.	
VetroMount Top/ Side/ F/ Y	8 TVG 0,76 PVB 8 TVG	500	∞	1000	1300	-
	10 TVG 0,76 PVB 10 TVG	500	∞	400	1300	-
	6 ESG 0,76 PVB 6 ESG	500	∞	1000	1300	durchlaufender Handlauf mit Endanbindung
	8 ESG 0,76 PVB 8 ESG	300	∞	400	1300	-
	8 emailliertes ESG* 1,52 PVB 8 ESG	500	∞	400	1300	-
	10 emailliertes ESG* 1,52 PVB 10 ESG	300	∞	400	1300	-
VetroMount Top/ Side/ F /Y mit Distanzstück	8 TVG 1,52 PVB 8 TVG**	500	∞	1000	1300	-
	8 ESG 1,52 PVB 8 ESG**	500	∞	1000	1300	-

* Emaillierung auf der stoßzugewandten Seite auf Pos. 3 (siehe Abb. 2)
**Alternativ kann unter Einhaltung der Glasaufbauten und -abmessungen aus Tabelle 1 ein Glaselement verwendet werden, für das ein Verwendbarkeitsnachweis als Verbundsicherheitsglas (VSG) vorliegt.

Darin ist:

VSG Verbund-Sicherheitsglas mit PVB-Folie nach EN 14449 unter Beachtung der in Anlage A 1.2.7./2 Abschnitt 1 der Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen NRW (VV TB NRW) des Landes Nordrhein-Westfalen vom 19. Februar 2025 definierten Eigenschaften:

- Das VSG muss mindestens die Einstufung 2(B)2 gemäß DIN EN 12600 aufweisen.
- Die Zwischenschicht muss aus Polyvinyl-Butyral (PVB-Folie) mit folgenden Eigenschaften bestehen:
    - Reißfestigkeit: > 20 N/mm
    - Bruchdehnung: > 250 %
    - (Prüfungen nach DIN EN ISO 527-3; Prüfgeschwindigkeit: 50 mm/min, Prüftemperatur: 23 °C)

oder alternativ:

Verbund-Sicherheitsglas mit PVB-Folie nach DIN EN 14449 unter Beachtung der in Anlage B.2 der DIN 18008-1 definierten Eigenschaften:

- Die Zwischenschicht muss aus Polyvinyl-Butyral (PVB-Folie) bestehen, die mit Probekörpern eines Aufbaus aus 4 mm Floatglas/ 0,76 mm PVB/ 4 mm Floatglas bei Tests nach DIN EN 12600 die Klasse 1(B)1 sowie bei Tests nach DIN EN 356 die Klasse P1A erreicht.

TVG: Teilvorgespanntes Glas gemäß EN 1863-2. Die Glasprodukte müssen ab einer Bauteilgröße von 1.000 x 1.500 mm ein Bruchbild aufweisen, bei dem der Flächenanteil an Bruchstücken unkritischer Größe mehr als vier Fünftel der Gesamtfläche beträgt. Die Prüfung des Bruchbilds ist dabei in Anlehnung an DIN EN 1863-1 Abschnitt 8 durchzuführen. Als Bruchstücke unkritischer Größe dürfen alle Bruchstücke betrachtet werden, denen ein Kreis von 120 mm Durchmesser einbeschrieben werden kann.

ESG: Thermisch vorgespanntes Kalknatron-Einscheibensicherheitsglas gemäß EN 12150-2. Die Glasprodukte müssen das in DIN EN 12150-1 für Testscheiben definierte Bruchbild für jede hergestellte Bauteilgröße aufweisen.

Anstelle von ESG darf heißgelagertes thermisch vorgespanntes Kalknatron-Einscheibensicherheitsglas gemäß EN 14179-2 verwendet werden.

Heißgelagertes ESG mit Fremdüberwachung:

Heißgelagertes thermisch vorgespanntes Kalknatron-Einscheiben-sicherheitsglas gemäß EN 14179-2 mit Zuverlässigkeitsklasse RC 2. Hierzu ist gemäß DIN 18008-2:2020-05 für den Heißlagerungsprozess eine Prozedur entsprechend DIN EN 1990/NA:2010-12, Tabelle NA.B.2, Zeile „IL2 In Verbindung mit RC2“, nachzuweisen.

Gemäß DIN EN 1990/NA:2010-12 Tabelle NA.B.2 ist dafür eine geeignete Fremdüberwachung einzurichten.

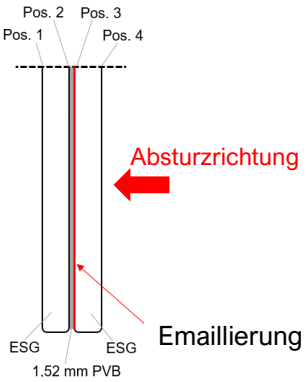
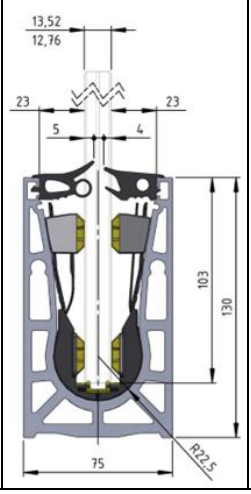
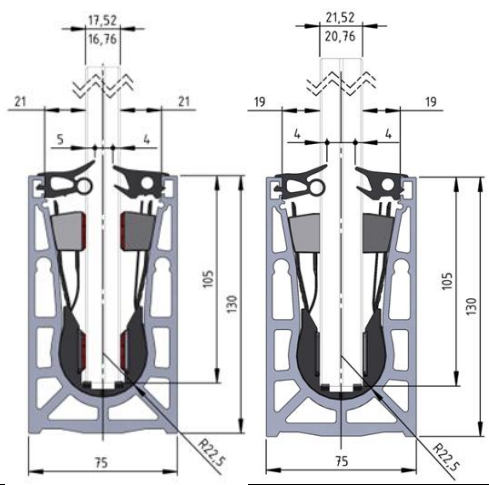
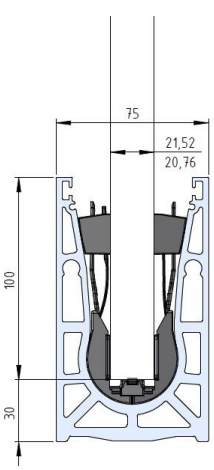


Abb. 2 Glasaufbau mit Emaillierung

Tabelle 2 Glaseinstand h_c im Profil

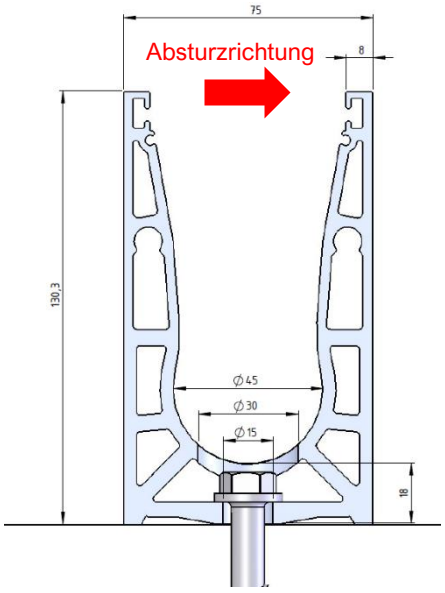
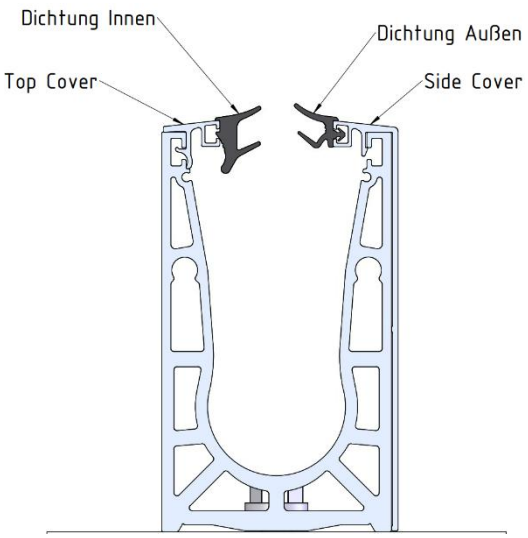
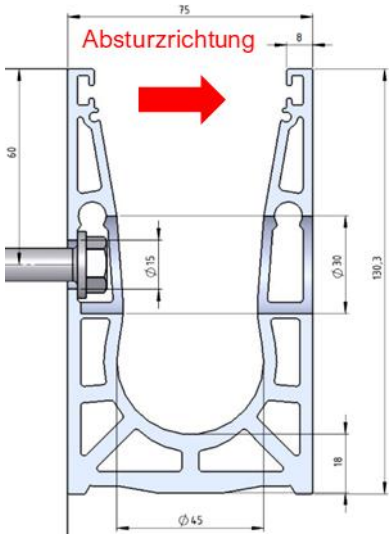
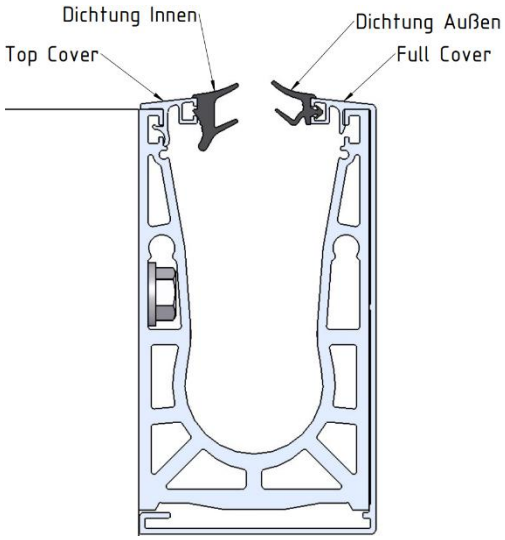
Glasdicke	12,76 mm - 13,52 mm	16,76 mm - 21,52 mm	17,52 mm - 21,52 mm
Profil	Top, Side, F und Y	Top, Side, F und Y	Top, Side, F, Y mit Distanzstück
Glaseinstand h_c	103 mm	105 mm	100 mm
Profilquerschnitt			

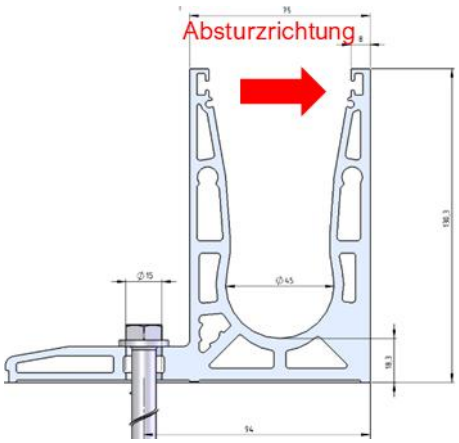
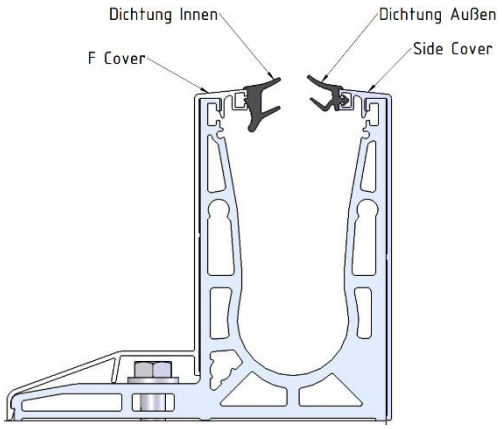
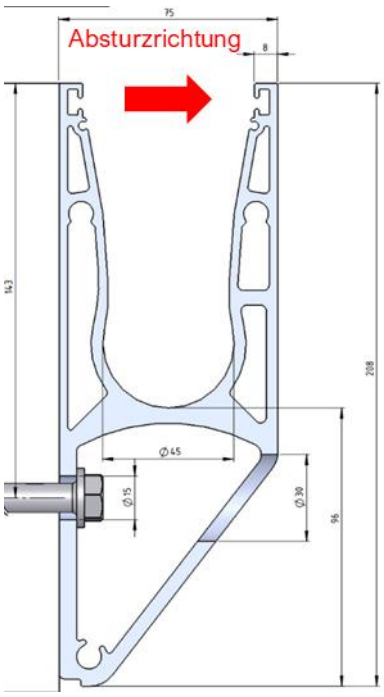
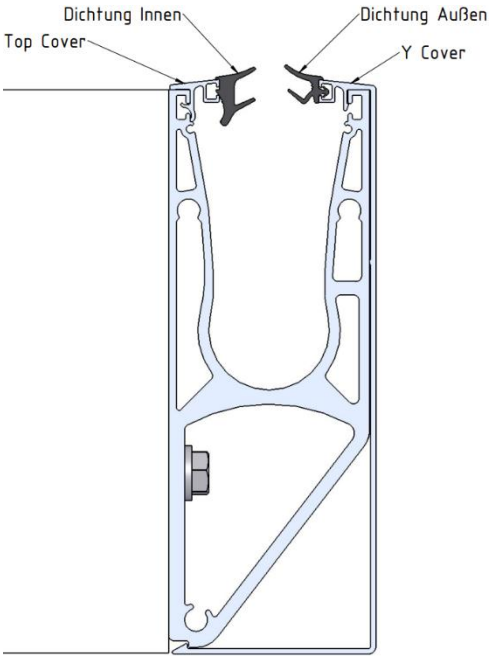
1.3 Unterkonstruktion

Die Profile VetroMount Top, Side, F und Y bestehen aus Aluminium-Strangpressprofilen (EN AW 6063 T66). VetroMount Top und VetroMount F werden für die aufgesetzte Montage verwendet, VetroMount Side und VetroMount Y werden für die vorgesetzte Montage verwendet. Alle Profile können mit den in Tabelle 3 und Anhang A.2 aufgeführten Abdeckungen verwendet werden.

Die vier verschiedenen VetroMount-Profile sind in Tabelle 1 dargestellt. Die Profile dürfen mit Spannstiften verbunden werden.

Tabelle 3 VetroMount Profile

Profil	Querschnitt	Querschnitt mit Abdeckungen und Dichtungen
VetroMount Top		
VetroMount Side		

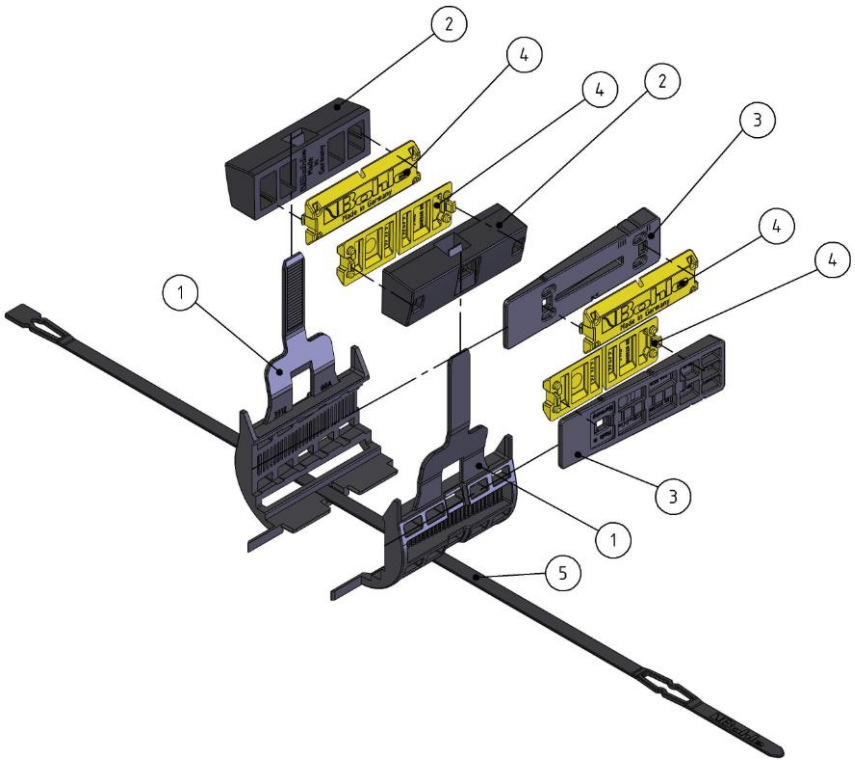
VetroMount F		
VetroMount Y		

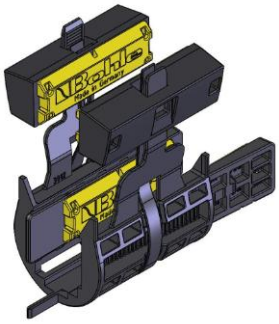
Für die bauseitige Montage auf Beton oder Stahl sind in den Profilen Bohrungen im Abstand von 200 mm vorhanden. Das Profil kann mit Dübeln/ Schrauben (z.B. Hilti HUS-3 H10 in Beton oder M10 8.8 in Stahl) unter Berücksichtigung der statischen Erfordernisse und der Anforderungen an das einzelne Profil (siehe Tabelle 3) bauseitig befestigt werden.

Tabelle 4 Anzahl und Abstand der Schrauben/ Dübel

Profil	**Schrauben/ Dübel**	
	Min. Anzahl	**Max. Abstand [mm]**
VetroMount Top	≥2	400
VetroMount Side	≥3	200
VetroMount F	≥2	400
VetroMount Y	≥2	200

Das Glaselement wird mit Glaslagern gesichert (siehe Abb. 3). Für jede Glasdicke gibt es unterschiedliche Klemmkeile (siehe Anhang A.3). Der Abstand zwischen den Lagern beträgt max. 250 mm. Für jedes Glaselement müssen mindestens zwei Glaslager eingebaut werden.





Pos.	Description
1	Blind bearing
2	Pressure wedge
3	Spacer plate
4	Cross wedge
5	Pull string

Abb. 3 Explosionszeichnung des Glaslagers

Alle VetroMount-Profile können mit einem zusätzlichen Distanzstück verwendet werden (siehe Abb. 4). Das Distanzstück wird in das Glaslager eingesetzt (siehe Abb. 5).

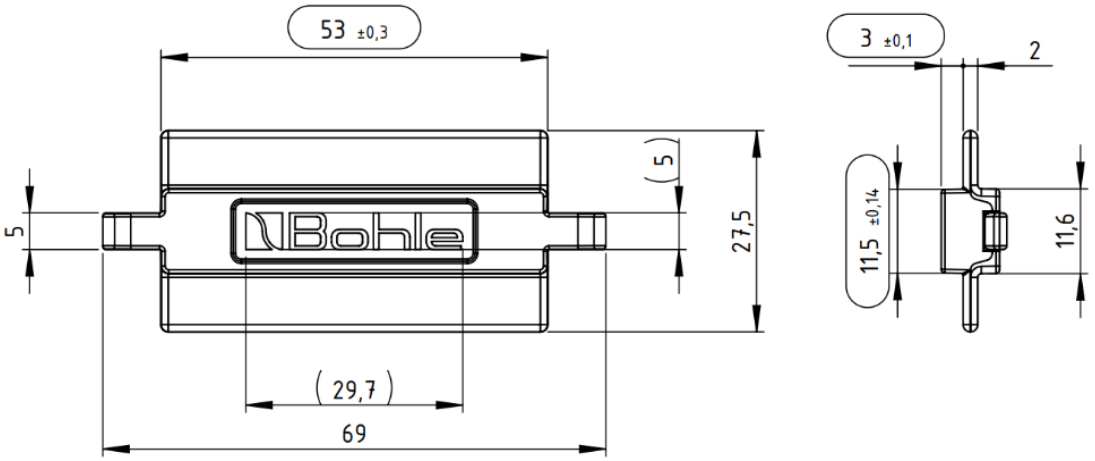


Abb. 4 Distanzstück

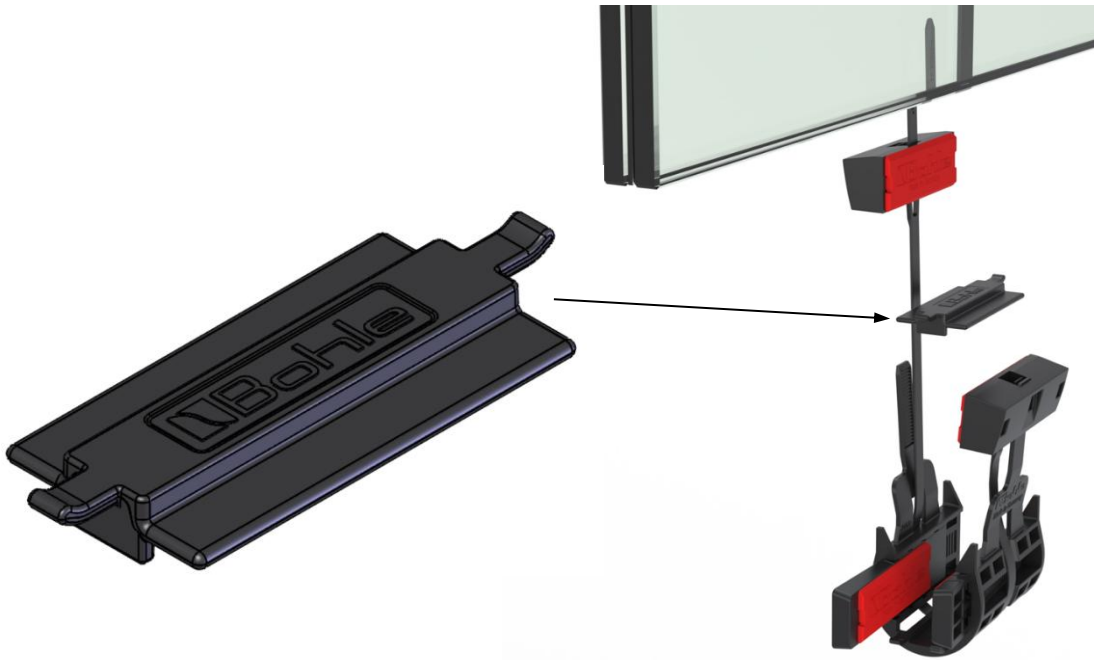


Abb. 5 Glaslager mit Distanzstück

1.4 Handlauf/ Kantenschutz

Alle freien Kanten sind im Sinne der DIN 18008-4:2013-07 zu schützen.

An der oberen Scheibenkante ist ein U-Profil aus Edelstahl oder Aluminium gemäß Anhang F der DIN 18008-4 anzuordnen. Alle Konstruktionsmerkmale des Handlaufes gemäß Anhang F der DIN 18008-4:2013-07 sind einzuhalten.

Es können die Profile aus Anhang A.4 verwendet werden.

2. Bestimmungen für die Bauart

2.1 Eigenschaften und Zusammensetzung

Für die in diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis geregelte Bauart wurde die Tragfähigkeit unter stoßartiger Einwirkung experimentell nachgewiesen.

Zusätzlich wurde gezeigt, dass die Konstruktion die Anforderungen an die Stoßsicherheit nach Beanspruchung des Kantenschutzes durch harten Stoß erfüllt.

Hinsichtlich der zu verwendenden Bauprodukte ist Abschnitt 4 der DIN 18008-4:2013-07 zu beachten. Der Anwender hat sicherzustellen, dass die verwendeten Bauprodukte verwendbar im Sinne von §18 und 19 der BauO NRW sind.

2.2 Angewendetes Prüfverfahren

Die Tragfähigkeit unter stoßartiger Einwirkung wurde gemäß Anhang A der DIN 18008-4:2013-07 nachgewiesen.

Der Nachweis des Kantenschutzes erfolgte unter Berücksichtigung von Anhang E der DIN 18008-4:2013-07.

Versuchsdurchführung und –ergebnisse sind dem Gutachten CO 24-0180-01 zu entnehmen. Der Nachweis ist für eine stoßartige Einwirkung von innen nach außen (siehe Kapitel 1) erbracht.

2.3 Grundlegende Dokumente

Der Erteilung dieses allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses liegen folgende Dokumente zugrunde:

[1] DIN 18008-1:2020-05 – Glas im Bauwesen – Bemessungs- und Konstruktionsregeln – Teil 1: Begriffe und allgemeine Grundlagen

[2] DIN 18008-2:2020-05 Glas im Bauwesen – Bemessungs- und Konstruktionsregeln – Teil 2: Linienförmig gelagerte Verglasungen

[3] DIN 18008-4:2013-07 Glas im Bauwesen – Bemessungs- und Konstruktionsregeln – Teil 4: Zusatzanforderungen an absturzsichernde Verglasungen

[4] Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen NRW (VV TB NRW) des Landes Nordrhein-Westfalen vom 19. Februar 2025

[5] Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NRW) vom 21. Juli 2018

[6] Expert opinion CO 24-0180-01 Bohle VetroMount Top, Side, F and Y; Contura Ingenieure GmbH; vom 19. Dezember 2024

3. Übereinstimmungsbestätigung

Die in diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis aufgeführte Bauart bedarf nach der Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen des Sitzlandes des Anwenders des Nachweises der Übereinstimmung durch eine Übereinstimmungserklärung des Anwenders (Unternehmers). Eine Muster- Übereinstimmungserklärung ist angehängt.

Der Anwender der Bauart hat zu bestätigen, dass die Bauart entsprechend den Bestimmungen des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses ausgeführt wurde. Der Unternehmer erklärt hierin gegenüber dem Auftraggeber, dass die ausgeführte Bauart in allen Einzelheiten mit diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis übereinstimmt. Die Übereinstimmungserklärung ist zu den Unterlagen beim Bauherrn zu nehmen.

4. Bestimmungen für Planung und Bemessung

Für Planung und Bemessung der absturzsichernden Verglasung ist die DIN 18008 in der jeweils geltenden Fassung zu beachten. Unter Last- und Temperatureinwirkung darf dauerhaft kein Kontakt zwischen Glas und Metall bzw. Glas und Glas auftreten. Die Lagerungen sind so auszuführen, dass keine Zwängungen aus Temperaturdehnung entstehen können.

Ein statischer Nachweis der Unterkonstruktion ist zu führen. Alle Anschlüsse und Konstruktionselemente sind nach den einschlägigen technischen Baubestimmungen nachzuweisen.

Die tragende Konstruktion ist nach den allgemeinen technischen Baubestimmungen auszuführen, dabei gilt es, die maximal zulässigen Verformungen und Spannungen einzuhalten.

5. Bestimmungen für die Ausführung

Für die Ausführung der absturzsichernden Verglasung ist die DIN 18008 in der jeweils geltenden Fassung zu beachten. Die Ausführung muss in allen Einzelheiten den Angaben im Gutachten CO 24-0180-01 entsprechen.

Die Baustoffe und Bauteile für die Lagerung der Scheiben müssen ausreichend tragfähig und auf Dauer funktionsfähig und beständig sein. Sie müssen denen entsprechen, die dem Gutachten CO 24-0180-01 zugrunde liegen. Es sind geeignete Maßnahmen zu treffen, um einer etwaigen Korrosionsgefahr entgegenzuwirken.

Die Montagearbeiten sind von fachkundigem und geschultem Personal unter Aufsicht einer fachkundigen Bauleitung auszuführen.

6. Bestimmungen für Nutzung, Unterhaltung und Wartung

Die Bauart muss zum Erhalt ihrer Funktion regelmäßig gereinigt und gewartet werden. Der Zustand der Bauart ist in regelmäßigen Abständen zu kontrollieren. Beschädigte Teile sind unverzüglich auszutauschen. Zum Austausch dürfen nur Teile verwendet werden, die diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis entsprechen.

7. Rechtsbehelfsbelehrung

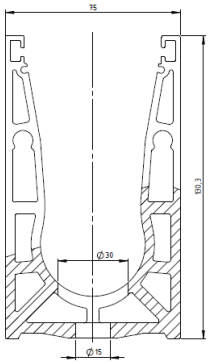
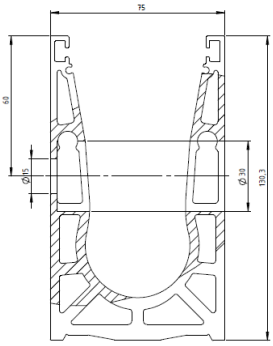
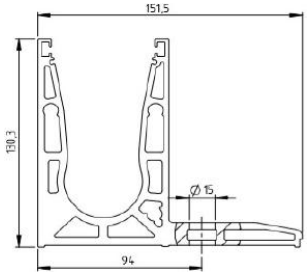
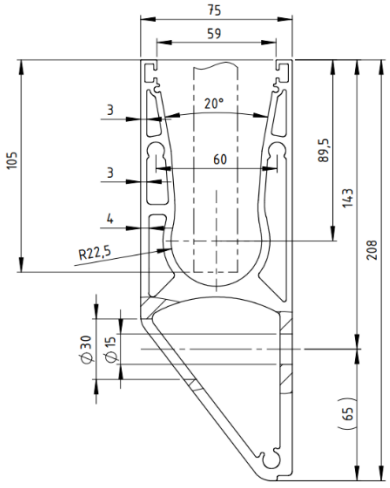
Die Erteilung dieses allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses ist ein Verwaltungsakt, gegen den nach Bestimmungen des Landesrechts Widerspruch zulässig ist.

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Zugang dieses Bescheids Widerspruch bei Contura Ingenieure GmbH, Im Niedergarten 18, 55124 Mainz, schriftlich, in elektronischer Form nach § 3 a Abs. 2 des Verwaltungsverfahrensgesetzes oder zur Niederschrift erhoben werden.

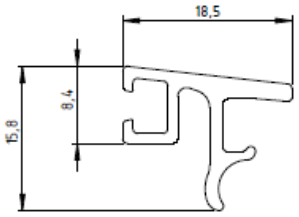
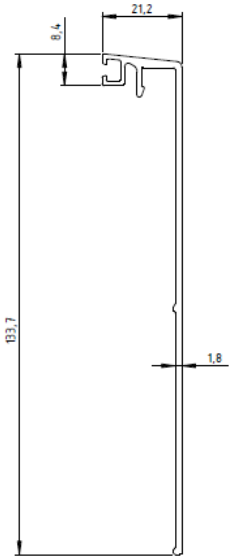
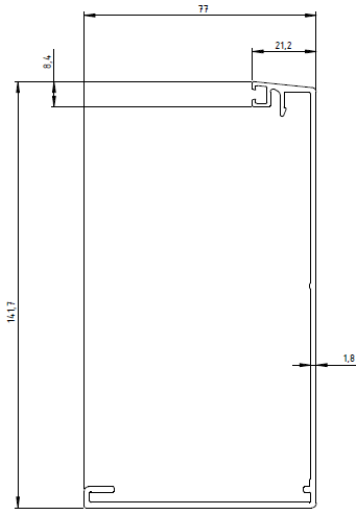
Maßgeblich für die Rechtzeitigkeit des Widerspruchs ist der Zeitpunkt des Eingangs der Widerspruchsschrift bei der Contura Ingenieure GmbH. Falls die Frist durch das Verschulden eines vom Widersprechenden Bevollmächtigten versäumt werden sollte, so würde dessen Verschulden dem Widersprechenden zugerechnet werden.

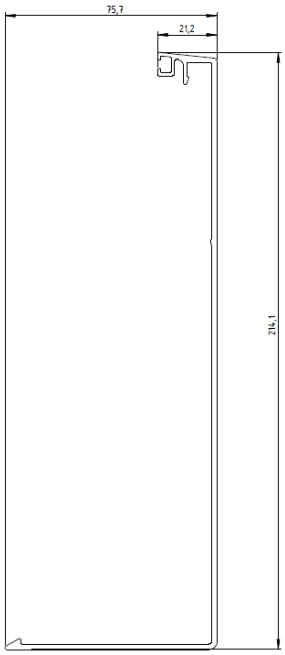
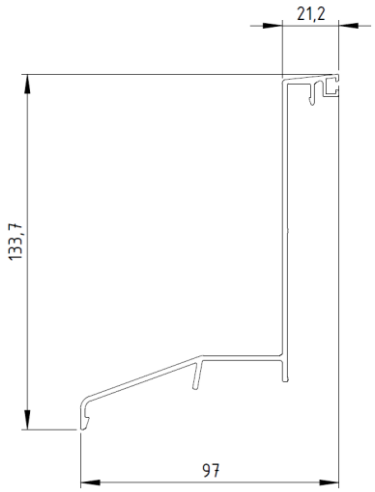
Anhang A Artikelnummern

A.1 Profile

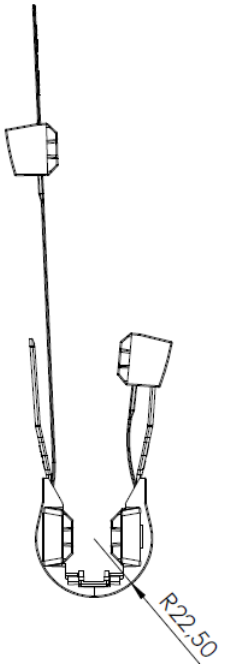
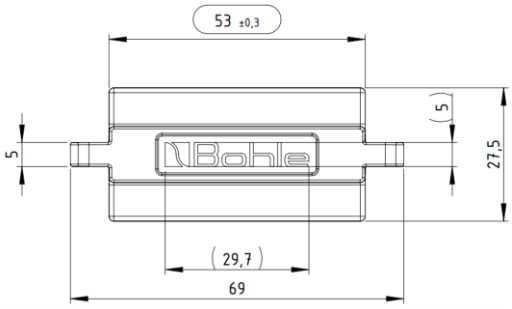
Bezeichnung	Querschnitt	Länge	Material	Artikelnummer (Oberfläche)
VetroMount Top		2,5 m	Aluminium EN AW 6063 T66	BO 5403008 (E6/ CO)
		5 m	Aluminium EN AW 6063 T66	BO 5403010 (E6/ CO)
VetroMount Side		2,5 m	Aluminium EN AW 6063 T66	BO 5403009 (E6/ CO)
		5 m	Aluminium EN AW 6063 T66	BO 5403011 (E6/ CO)
VetroMount F		2,5 m	Aluminium EN AW 6063 T66	BO 5403030 (E6/CO)
		5 m	Aluminium EN AW 6063 T66	BO 5403031 (E6/CO)
VetroMount Y		2,5 m	Aluminium EN AW 6063 T66	BO 5403120 (E6/CO)
		5,0 m	Aluminium EN AW 6063 T66	BO 5403121 (E6/CO)

A.2 Abdeckungen

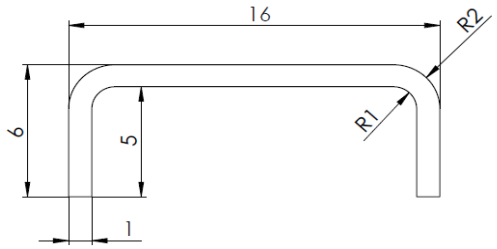
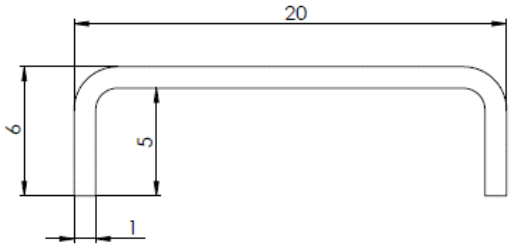
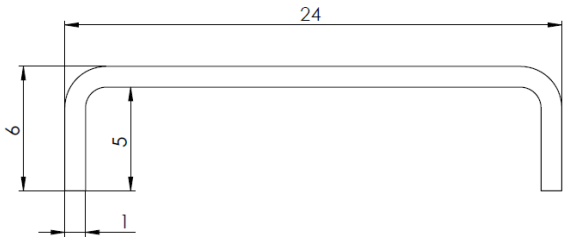
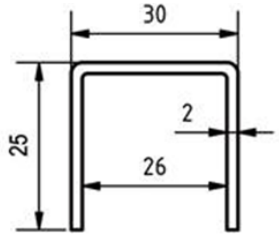
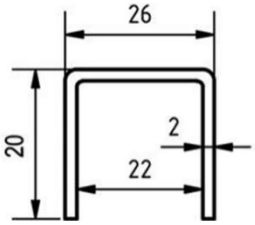
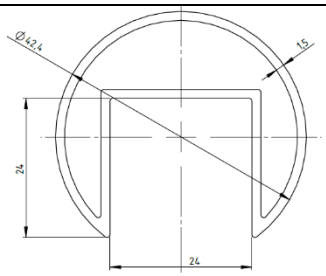
Bezeichnung	Querschnitt	Länge	Material	Artikelnummer (Oberfläche)
Top cover		2,5 m	Aluminium EN AW 6063 T66	BO 5403016 (E6/CO)
				BO 5403017 (E4/C31)
		5 m		BO 5403018 (E6/CO)
				BO 5403019 (E4/C31)
Side cover		2,5 m	Aluminium EN AW 6063 T66	BO 5403012 (E6/CO)
				BO 5403013 (E4/C31)
		5 m		BO 5403014 (E6/CO)
				BO 5403015 (E4/C31)
Full cover		2,5 m	Aluminium EN AW 6063 T66	BO 5403004 (E6/CO)
				BO 5403005 (E4/C31)
		5 m		BO 5403006 (E6/CO)

Bezeichnung	Querschnitt	Länge	Material	Artikelnummer (Oberfläche)
				BO 5403007 (E4/C31)
Y-Cover		2,5 m	EN AW 6063 T66	BO 5403122 (E4+E6/CO)
				BO 5403124 (E4/C31)
		5 m		BO 5403123 (E4+E6/CO)
				BO 5403125 (E4/C31)
F-Cover		2,5 m	EN AW 6063 T66	BO 5403032 (E4+E6/CO)
				BO 5403034 (E4/C31)
		5 m		BO 5403033 (E4+E6/CO)
				BO 5403035 (E4/C31)

A.3 Glaslager

Bezeichnung	Querschnitt	Glasdicke [mm] bzw. Material	Artikelnummer (Oberfläche)
Glaslager		12,76	BO 5403060
		13,52	BO 5403061
		16,76	BO 5403063
		17,52	BO 5403064
		20,76	BO 5403066
		21,52	BO 5403067
Distanzstück		ABS	BO 5403119

A.4 Handlauf/ Kantenschutz

Querschnitt	Gültig für folgende Glasdicken [mm]	Material	Artikelnummer
	12 – 13,5	stainless steel	BO 5403001
	15 – 17,5	stainless steel	BO 5403002
	19 – 21,5	stainless steel	BO 5403003
	12 – 21,5	stainless steel	BO 5215253
	12 – 17,5	stainless steel	BO 5215293
	12 – 21,5	stainless steel	BO 5215248 (V2A) BO 5215249 (V4A)

Anhang B Muster für die Übereinstimmungserklärung

Muster für eine Übereinstimmungserklärung

Verwender:	……
Bauart:	Bauart für eine absturzsichernde unten eingespannte Brüstungsverglasung mit durchgehendem Handlauf der Systeme VetroMount Top, Side, F und Y mit versuchstechnisch ermittelter Tragfähigkeit nach DIN 18008-4:2013-07 gemäß Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen NRW (VV TB NRW) des Landes Nordrhein-Westfalen vom 19. Februar 2025 , lfd. Nr. C 4.12
Verwendung:	……..
Einbauort:	……
Datum der Herstellung:	……

Hiermit wird bestätigt, dass die oben genannte Bauart hinsichtlich aller Einzelheiten fachgerecht und unter Einhaltung der Bestimmungen des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses CO 24-038.2P der Contura Ingenieure GmbH vom 11.11.2025 hergestellt und eingebaut wurde.

_____	_____
Ort, Datum	Stempel und Unterschrift

Diese Bescheinigung ist dem Bauherrn zur Weitergabe an die zuständige Bauaufsichtsbehörde auszuhändigen.